



ipbes
Deutsche Koordinierungsstelle



DLR Projektträger



Was der Weltbiodiversitätsrat IPBES macht und wie Sie seine Arbeit unterstützen können

Deutsche IPBES Koordinierungsstelle

BEAUFTRAGT VOM

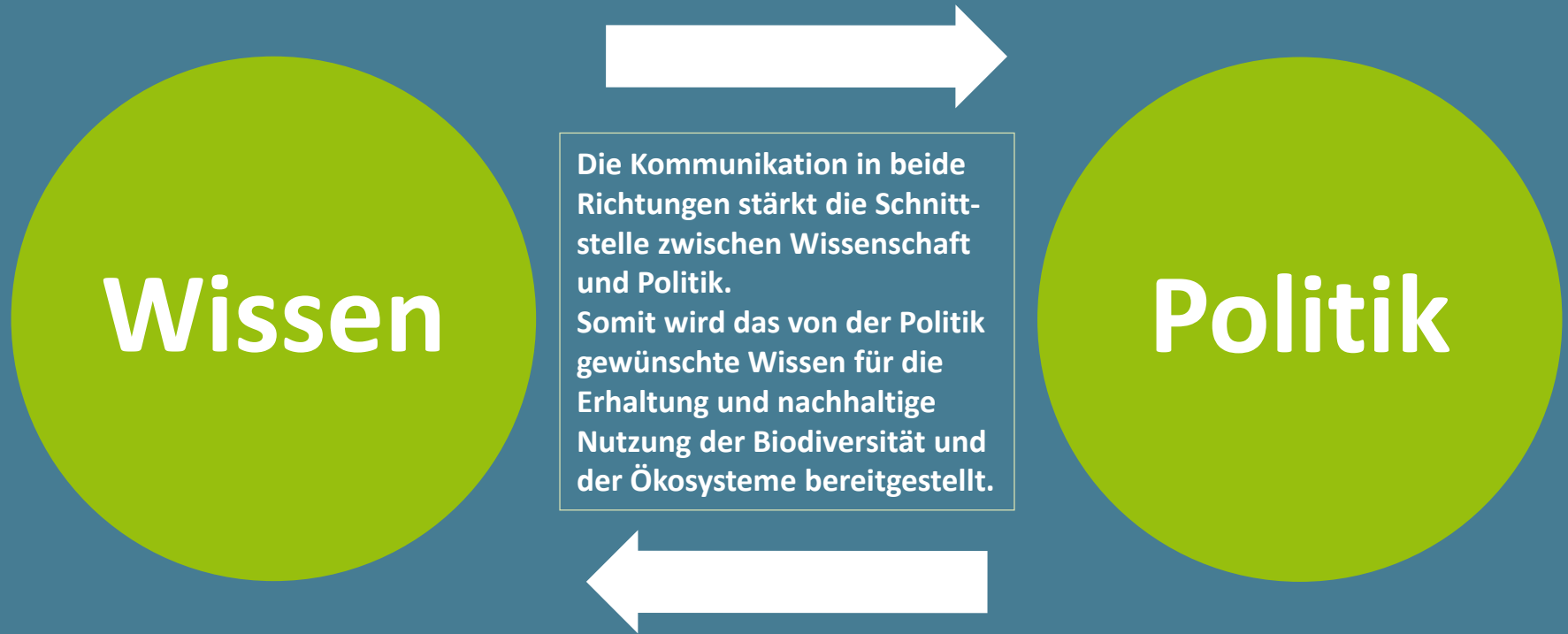


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

IPBES: Globale Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik



(Intergovernmental science-policy Platform on
Biodiversity and Ecosystem Services)

Der **Weltbiodiversitätsrat IPBES** berät politische Entscheidungsträger über den Zustand und die Entwicklung der Biodiversität sowie über die Beiträge der Natur und ihrer Ökosystemleistungen für den Menschen. Dazu stellt IPBES wissenschaftlich fundierte Handlungsoptionen zum Schutz der Biodiversität bereit.



Die vier IPBES-Aufgabenbereiche



Quelle:
<https://ipbes.net/about>

Warum IPBES existenziell ist



„Das Gewebe des Lebens wird nicht nur kleiner, es wird auch immer dünner, einfacher und ausgefranster.“

Prof. Dr. Sandra Díaz, Co-Chair



Quelle: Globales IPBES Assessment, 2019

Warum IPBES existenziell ist

1 Mio. der Pflanzen- und Tierarten von geschätzt insgesamt 8,1 Millionen Arten sind vom Aussterben bedroht.

75 % der Landfläche wurden erheblich verändert.

90 % der Landflächen werden bis 2050 erheblich verändert sein.

>85 % der Feuchtgebietsflächen sind bereits verloren gegangen.

3 % der Meeresoberfläche sind noch ursprünglich.



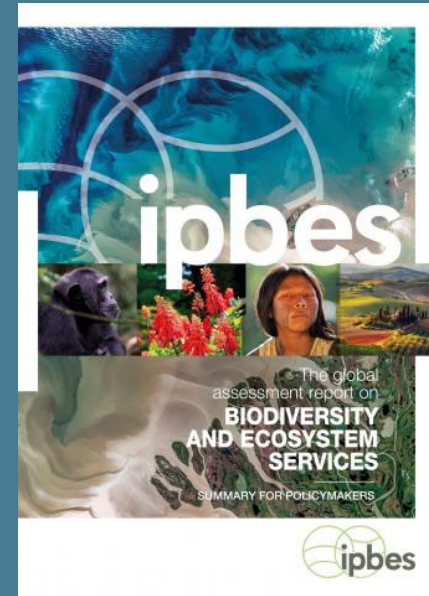
Veränderte Landnutzung durch den Menschen bedroht die Biodiversität



Quelle: Globales IPBES Assessment, 2019

Direkte Triebkräfte des Naturwandels mit den größten globalen Auswirkungen

- Veränderungen der Land- und Meeresnutzung
- Direkte Ausbeutung von Organismen
- Klimawandel
- Umweltverschmutzung
- Invasive gebietsfremde Arten

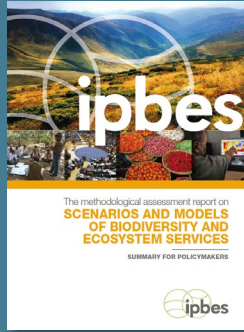
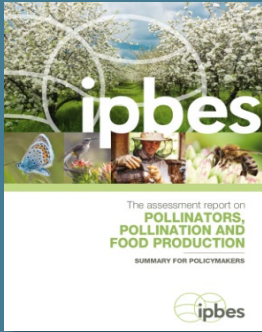


 Quelle: [Globales IPBES Assessment, 2019](#)

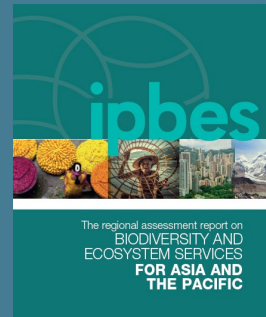
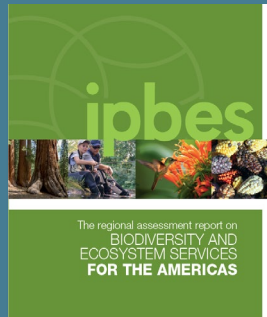
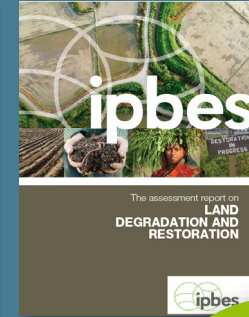
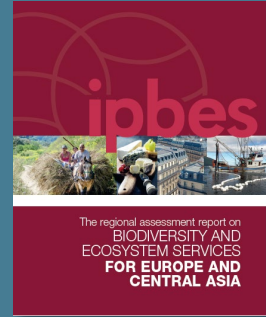
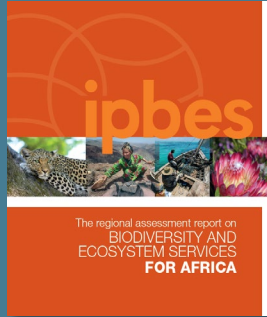
IPBES-Berichte

Sind von IPBES Mitgliedsländern angenommen worden

2016



2018



Beim Klick auf die
Titelseiten erscheint
ein Video über
jeden Bericht

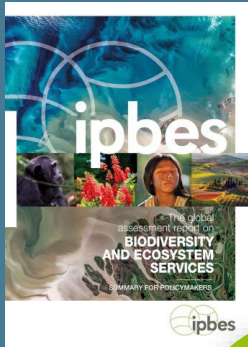


Alle Assessments sind
[hier](#) verfügbar

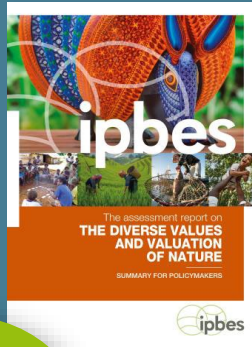
IPBES-Berichte

Sind von IPBES Mitgliedsländern angenommen worden

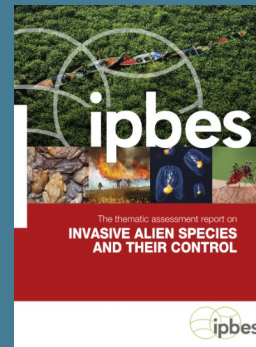
2019



2022



2023



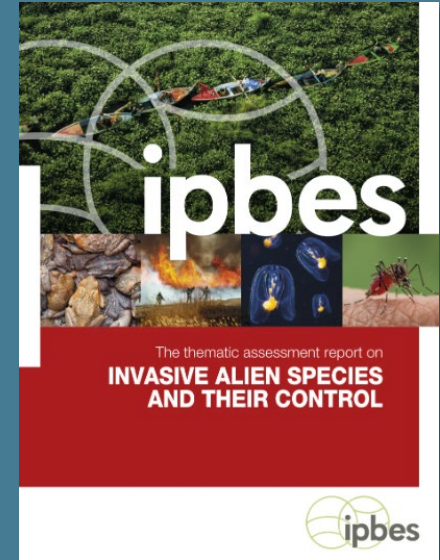

Beim Klick auf die
Titelseiten erscheint
ein Video über
jeden Bericht

 Alle Assessments sind
hier verfügbar

Der neueste Bericht zu invasiven gebietsfremden Arten

„Invasive gebietsfremde Arten sind eine der Hauptbedrohungen von Biodiversität und können zu irreversiblen Schäden der Natur, zu lokalen und globalen Artenaussterben führen und dadurch auch das menschliche Wohlergehen bedrohen.“

Professor Helen Roy (United Kingdom), Prof. Anibal Pauchard (Chile) und Prof. Peter Stoett (Canada), Co-Chairs des Assessments.



Fakten des neuesten Berichts zu invasiven gebietsfremden Arten

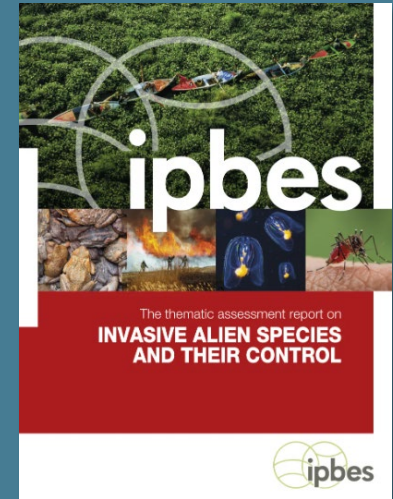
37 % *der 37.000 bekannten gebietsfremden Arten wurden seit 1970 entdeckt, hauptsächlich verursacht durch den zunehmenden Welthandel und Reisen.*

200 *Etwa 200 neue gebietsfremde Arten werden jedes Jahr entdeckt.*

60 % *Invasive gebietsfremde Arten sind ein wichtiger Treiber in 60 % der Fälle des globalen Artensterbens, in 16 % der Fälle sind sie der einzige Treiber.*

423
Mrd. US-\$ *Heutige jährliche Kosten biologischer Invasionen – haben sich seit 1970 jede Dekade vervierfacht.*

83 % *der Länder haben keine spezifische nationale Gesetzgebung oder Regulierung von invasiven gebietsfremden Arten.*

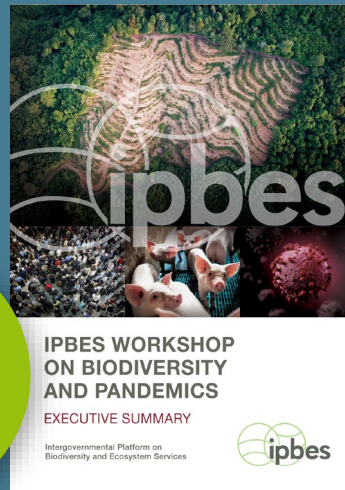



 [Hier finden Sie alle Kernbotschaften auf Deutsch](#)

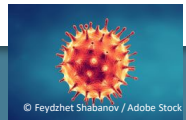
 [Quelle: IPBES media release](#)

Workshop-Berichte – ein weiteres IPBES-Format

Mit wissenschaftlichen Workshops kann IPBES auf neue Probleme zeitnah reagieren. Das Format dient auch der Zusammenarbeit mit anderen Schnittstellen von Wissenschaft und Politik beispielsweise dem Weltklimarat (IPCC). Die Workshop-Berichte werden nicht von der IPBES-Vollversammlung geprüft und genehmigt, enthalten jedoch wissenschaftliche Informationen, die in IPBES-Bewertungsprozesse einfließen.



 **Siehe auch:**
[Online-Dossier zum Zusammenhang zwischen Biodiversität und Pandemien.](#)



So können Sie sich beteiligen

- Mitwirkung als nominierte Experten an Scoping-, Assessment- oder Workshop-Berichten - als Autor:in, Editor:in oder Gutachter:in.
- Unterstützung des Kapazitäts- und Wissensaufbaus durch Beiträge in Form von Fachwissen, Daten oder anderen Ressourcen.
- Einsatz als regionaler oder subregionaler Kommunikations- und Outreach-Partner.
- Teilnahme an verschiedenen Netzwerken von Interessenvertretern, die sich mit IPBES befassen (↗ [national IPBES Forum](#), ↗ [ECAnetwork](#), ↗ [Open-ended Network of IPBES Stakeholders - ONet](#)).
Als akkreditierte Beobachter:in Teilnahme an Plenarsitzungen und Stakeholder-Treffen.
- Mitglied des multidisziplinären Expertengremiums (MEP).



Mehr unter:
de-ipbes.de



Sprechen Sie uns gerne an: de-ipbes.de!

Beteiligung als *early career individual*

Bei der Erstellung von Assessments lädt IPBES Regierungen und Organisationen auch auf, Fellows zu nominieren.

Das [IPBES Fellows Programme](#) gibt *early career individuals* die Möglichkeit zur Teilnahme an IPBES-Assessments. Das Programm ist ein integraler Bestandteil der IPBES-Arbeit zum Kapazitäts-Aufbau.



Klicken Sie auf das Bild, um den Film anzusehen.

Fellows werden mit einem erfahrenen Experten
angebracht, der als Mentor fungiert.



Mehr unter: de-ipbes.de

Die deutsche IPBES Koordinierungsstelle

Die Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle arbeitet an der Schnittstelle zwischen Politik und Wissenschaft. Sie fördert nicht nur die Integration von Fachexpertise in die Arbeitsprozesse des Weltbiodiversitätsrats IPBES, sondern unterstützt die auf nationaler Ebene notwendigen politischen Beratungs- und Entscheidungsprozesse. Sie trägt dazu bei, die Ergebnisse des IPBES-Prozesses in die deutsche Forschung, die Politik und die breite Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle hilft damit auch, forschungs- und umweltpolitischen Gestaltungsspielraum zu entwickeln, der wichtige und sichtbare Beiträge Deutschlands zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt ermöglicht.



ipbes

Deutsche Koordinierungsstelle



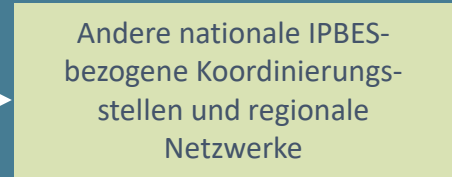
DLR Projektträger



IPBES-bezogene Struktur in Deutschland (schematisch)



- Unterstützung der Regierung bei IPBES-bezogenen Aktivitäten.
- Einbindung von nationalem Fachwissen in IPBES-Prozesse.
- Informierung und Vernetzung nationaler Stakeholder.



Anlaufstellen für die Teilnahme an nationalen IPBES-Aktivitäten

Jährliche nationale IPBES-Foren

- **Regierungsbegutachtung**
- Praktische **Umsetzung** von IPBES-Ergebnissen
- **Netzwerken** mit IPBES-relevanten Akteuren
- Deutschsprachiges Material
- Wichtige **Termine**



Adina Arth (Universität Bern, Schweiz) und Dr. Bernd Lenzner (Universität Wien, Österreich)



Dr. Hanno Seebens (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung)



10. Nationales IPBES-Forum
(23.07.2023, Berlin)
© DLR Fotomedien

Die Deutsche IPBES Koordinierungsstelle informiert über

- Nationale IPBES-Foren: siehe ↗ [hier](#)
- Newsletter: siehe ↗ [hier](#) und Anmeldung ↗ [hier](#)
- Erstellung deutschsprachiger Übersetzungen von IPBES-Produkten in Zusammenarbeit mit IPBES-Expert:innen sowie den Auftraggebern im BMUV und BMBF: siehe ↗ [hier](#)
- Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen und Austausch mit IPBES-relevanten Stakeholdern und Netzwerken: siehe ↗ [hier](#)



Öffentlichkeitsarbeit am Tag der offenen Tür der Bundesregierung 2022

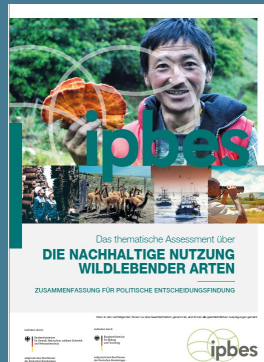
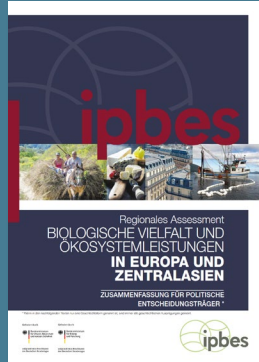
© de-ipbes



Die deutsche IPBES-Koordinierungsstelle informiert über

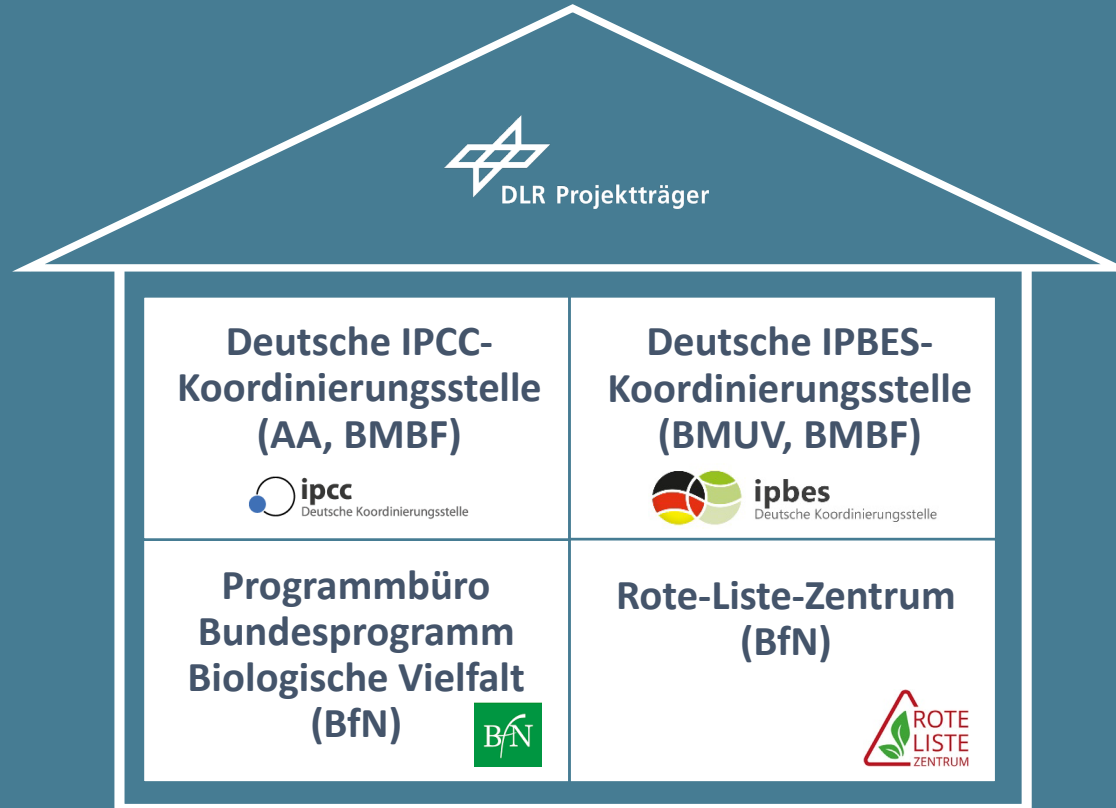
Übersetzung der IPBES-Zusammenfassungen
für die Entscheidungsfindung:

Deutschsprachige Erläuterungen:




Erscheinen demnächst auf de-ipbes.de

Die kurzen Wege im DLR-Projektträger zur Vernetzung der Themen Biodiversität, Klimawandel und bedrohte Arten




Wenn Sie noch Fragen haben

 Registrieren Sie sich auf der IPBES-Website, um Informationen vom IPBES-Sekretariat zu erhalten:
<https://ipbes.net/user/login>

Kontakt:
de-ipbes@dlr.de



 Melden Sie sich für unseren halbjährlichen Newsletter und andere IPBES-relevante Nachrichten an:
<https://www.de-ipbes.de/de/Newsletter-1709.html>



ipbes
Deutsche Koordinierungsstelle



DLR Projektträger



Appendix: Die Geschichte von IPBES

Der Weltbiodiversitätsrat IPBES (Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services, IPBES) wurde von Regierungen, einschließlich Deutschland, 2012 als ein unabhängiges zwischenstaatliches Gremium etabliert, das politischen Entscheidungsfindungsprozessen evidenzbasierte Informationen über den Zustand und die Entwicklung der Biodiversität und der Ökosystemleistungen liefert.

Als unabhängiges zwischenstaatliches Gremium ist IPBES kein Organ der Vereinten Nationen. Allerdings stellt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) die administrativen Dienste für IPBES bereit.



Neunte IPBES-Vollversammlung, 2022 in Bonn (IISD/ ENB ©Diego Noguera)



Unter den folgenden Links finden Sie weitere Informationen über die Geschichte von IPBES:
[About > Collaboration and partnerships > Collaborative partnership arrangement](#)